



# Bei der Behandlung von Traumapatienten international führendes Krankenhaus verbessert mit Technologie Patientenversorgung

Das Unfallkrankenhaus Berlin ist eines der weltweit führenden Krankenhäuser bei der Behandlung von Traumapatienten. Darüber hinaus ist das Krankenhaus angesehen für seine Schlaganfall-, Verbrennungs- und Wirbelsäulenbehandlungen sowie die Telemedizin und die teleneurologischen Praktiken. Auch wenn das Krankenhaus bereits ausgezeichnete Leistungen erbringt, ist eine ständige Verbesserung der Patientenpflege das Ziel. Innovative Ärzte verwenden Microsoft Surface Hub, um die gute Patientenversorgung noch besser zu machen. Surface Hub hilft ihnen dabei, neue Herausforderungen bei der Zusammenarbeit im Krankenhaus, der Patientenverwaltung, der virtuellen Pflege, der professionellen Aus- und Weiterbildung und der Kommunikation zwischen Ärzten und Patienten zu meistern.

Unfallkrankenhaus Berlin  
(UKB)

[www.ukb.de](http://www.ukb.de)

Mehr als 1.000 Mitarbeiter  
Deutschland

Gesundheitswesen





Das Unfallkrankenhaus Berlin ist für die exzellente Behandlung von Traumapatienten, die Telemedizin und die Teleradiologie international anerkannt. Im Krankenhaus werden jedes Jahr mehr als 100.000 Patienten behandelt.

### **Gute Zusammenarbeit noch besser machen**

Wenn jemand in einer ländlichen Gegend einen Schlaganfall erleidet, müssen vor Ort niedergelassene Ärzte unter Umständen einen Experten in einer Stadt zu Rate ziehen, um die bestmögliche Behandlung des Patienten zu gewährleisten. Das Treffen der richtigen Entscheidungen erfordert eine unmittelbare gemeinsame Entscheidungsfindung auf Grundlage fortlaufender beruflicher Weiterbildungen.

Eines der weltweit führenden Unfallkrankenhäuser, das Unfallkrankenhaus Berlin (UKB), ist sehr häufig an dieser Entscheidungsfindung beteiligt. Das im Jahr 1997 eröffnete UKB ist ein Krankenhaus mit umfangreichen Möglichkeiten zur Behandlung von Traumapatienten. Jedes Jahr werden im UKB mehr als 100.000 Patienten behandelt. Das Krankenhaus ist außerdem führend im Bereich der Forschung und bei der Aus- und Weiterbildung von Ärzten in ganz Deutschland.

Um eine bessere Pflege zu erzielen, hat das UKB in drei Bereichen digitale Veränderungen angestoßen: bei der Vereinfachung der Zusammenarbeit zwischen Ärzten in Echtzeit, der Verbesserung der Aus- und Weiterbildung und der Verbesserung der Kommunikation zwischen Ärzten und Patienten.

Das Institut für Radiologie des Krankenhauses ist ein Beispiel für verbesserte Zusammenarbeit. Ärzte in ländlichen Gegenden haben oft Zugang zu lebensrettender Ausrüstung, manchmal fehlt ihnen aber eine Fachausbildung, um Patientenbilder bestmöglich bewerten zu können. In diesen Fällen müssen sie für eine bestmögliche Behandlung mit den Spezialisten des UKB zusammenarbeiten.

„Wir hatten so etwas wie das Surface Hub noch nie zuvor gesehen. Die technischen Möglichkeiten und die Leistung waren sehr beeindruckend.“

– **Professor Dr. Sven Mutze,**  
Institutsdirektor des  
Instituts für Radiologie  
und Neuroradiologie,  
Unfallkrankenhaus Berlin

Professor Dr. Sven Mutze und seine Kollegen vom UKB wussten, dass es eine bessere Möglichkeit der Zusammenarbeit gibt. Sie erhielten einen ersten Einblick, als sie Microsoft Surface Hub zum ersten Mal sahen und anfangen, seine Möglichkeiten auszutesten. „Wir hatten so etwas noch nie gesehen. Die technischen Möglichkeiten und die Leistung waren sehr beeindruckend“, erklärt Dr. Mutze.

Für Mutze, den Institutsdirektor des Instituts für Radiologie und Neuroradiologie, macht Surface Hub Zusammenarbeit möglich. „Radiologie funktioniert am besten, wenn es die Möglichkeit gibt, interaktiv über die Bilder zu sprechen.“ Mit Surface Hub können Ärzte über Skype for Business und Dual-1080p-High-Definition-Kameras mit einem einzigen Klick eine Verbindung zu Kollegen an einem anderen Ort herstellen. Dies spart entscheidende Zeit und ermöglicht es den Ärzten, so miteinander zu interagieren, als würden sie sich im selben Raum befinden.

Mutze weiß, dass ständige Weiterbildung entscheidend für die innovative Pflege ist, die das UKB bietet. „Wir müssen unser Wissen an die Ärzte in kleineren Kliniken und an die Techniker, die Untersuchungen durchführen, weitergeben. Dabei ist es sehr wichtig, ihnen ein oder zweimal in der Woche zu zeigen, wie sie besser arbeiten können.“

Benutzerfreundliche Anwendungen mit großen Bildschirmen wie Surface Hub bieten Studenten, Ärzten und Dozenten die Möglichkeit, zur fortlaufenden Aus- und Weiterbildung zusammenzukommen. Darüber hinaus können mehrere persönliche Geräte gemeinsam mit Surface Hub verwendet werden, wodurch es einfacher ist, eine Verbindung zu Spezialisten an einem anderen Ort herzustellen, um das Lehren und Lernen auf mehr als nur eine Klinik auszuweiten.

Mit Surface Hub konnte das Krankenhaus eine weitere Herausforderung meistern: die Kommunikation zwischen Ärzten und Patienten. Es ist für einen Neurologen oft schwierig, einem Patienten ein Problem genau zu erklären. Das ist aber genau das, was gute Pflege ausmacht. „Das sind sehr komplizierte Eingriffe“, erklärt Dr. Mutze. „Ohne anspruchsvolle visuelle Hilfen ist es nicht einfach, zu erklären, was wir tun.“

Zusammenarbeit im Krankenhaus. Aus- und Weiterbildung von Ärzten. Kommunikation mit Patienten. Das sind uralte Herausforderungen im Gesundheitsbereich, die integrierte Partnerschaften und einfache, aber bahnbrechende Technologien erfordern. Zu oft wird in Krankenhäusern versucht, diese Herausforderungen mit verschiedenen Einzellösungen zu bewältigen, die Stress für die IT-Mitarbeiter, erhöhte Ausgaben und eine ineffiziente Arbeitsweise zur Folge haben.

Im UKB wurde damit begonnen, herauszufinden, wie die verschiedenen Herausforderungen, vor denen die Teams des UKB heute stehen, mithilfe von Surface Hub bewältigt werden können. Das UKB erwarb im Jahr 2016 zwei Surface Hub-Geräte, um diese in den Krankenhausbetrieb zu integrieren und vor einem erweiterten Einsatz zu testen. „Surface Hub war so modern und beeindruckend, dass wir eine Möglichkeit finden wollten, Surface Hub zur Bewältigung unserer dringendsten Probleme im Pflegebereich einzusetzen“, erklärt Dr. Mutze.



### **Mehr als nur ein Gerät zum Arbeiten**

Die Koordination der Pflege, das Treffen wichtiger Entscheidungen sowie interessante und produktive Besprechungen waren in Gesundheitseinrichtungen schon immer von zentraler Bedeutung, doch mithilfe integrierter Computerplattformen können Krankenhäuser neue Möglichkeiten zur Nutzung der Fähigkeiten ihrer Mitarbeiter finden.

Bei Surface Hub handelt es sich um ein HD-Gerät mit Touchscreen und großem Bildschirm, das über



„Wir erwarten, dass Besprechungen durch Surface Hub einfacher und interaktiver werden.“

– Professor Dr. Sven Mutze,  
Institutsdirektor des  
Instituts für Radiologie  
und Neuroradiologie,  
Unfallkrankenhaus Berlin

eine integrierte Videokonferenzfunktion verfügt und auf dem native Windows 10-Anwendungen wie Skype for Business, Microsoft Edge-Browser und digitale Whiteboards, die auf Microsoft OneNote basieren, ausgeführt werden können.

Das Team des UKB kann mit Surface Hub schnell die Zusammenarbeit, Aus- und Weiterbildung und Pflege im Krankenhaus koordinieren, da:

- Auf Surface Hub universelle Windows 10-Anwendungen ohne Authentifizierung oder ein weiteres Gerät ausgeführt werden können.
- Surface Hub die Möglichkeit bietet, eine Verbindung zu einzelnen Geräten herzustellen.
- Auf Surface Hub Office-Anwendungen und pflegespezifische Anwendungen mit geteiltem Bildschirm ausgeführt werden können.

Laut Mutze werden durch Surface Hub veraltete Videokonferenztechnologien ersetzt: „Wir erwarten, dass Besprechungen durch Surface Hub einfacher und interaktiver werden. Das wäre ein sehr Erfolg versprechendes Szenario für uns.“

Wie sieht dieses Szenario aus? Bis zu drei Personen können gleichzeitig schreiben und Remoteteilnehmer können automatisch das Whiteboard sehen und ihre eigenen Ideen hinzufügen.

## Mühelose Verbindungen

Durch die durch Surface Hub angestoßene Entwicklung hin zu mehr Zusammenarbeit erwartet das Team des UKB instituts- und standortübergreifende Verbesserungen.

Die Radiologen, mit denen Mutze zusammenarbeitet, können sich überall in Deutschland befinden und das UKB möchte, wie er sagt, „mit den kleineren Krankenhäusern zusammenarbeiten.“ Da die Durchführung von Videokonferenzen mit Surface Hub so einfach ist, können diese Verbindungen mühelos hergestellt werden.

Außerdem kommt es zu einer verbesserten Patientenversorgung. Es ist für Patienten schwer, sich mit einem bevorstehenden Eingriff am Gehirn abzufinden. Es ist aber noch schwerer, wenn einem Patienten das Vorgehen während des Eingriffs nicht klar ist. Radiologen können Patienten mit Surface Hub dynamische Bilder ihres Gehirns zeigen, die sie zusammen mit ihren Ärzten ansehen und besprechen können.

„Surface Hub war so modern und beeindruckend, dass wir eine Möglichkeit finden wollten, Surface Hub zur Bewältigung unserer dringendsten Probleme im Pflegebereich einzusetzen.“

– Professor Dr. Sven Mutze,  
Institutsdirektor des  
Instituts für Radiologie  
und Neuroradiologie,  
Unfallkrankenhaus Berlin

## Neue Einsatzgebiete

Surface Hub stieß im gesamten Krankenhausnetzwerk bei leitenden IT-Mitarbeitern und Ärzten auf großes Interesse und könnte dabei helfen, Herausforderungen wie die Patienten- und Krankenhausverwaltung, die Steuerung der OP-Auslastung und vieles mehr zu meistern, auch wenn es ursprünglich für andere Zwecke gedacht war.

Laut Mutze soll Surface Hub zum Beispiel bei Rehabilitationsprogrammen von Patienten und dem Gesundheitspersonal zum besseren Verständnis der Behandlungspläne eingesetzt werden, damit beide Seiten noch besser auf die Genesung des Patienten hinarbeiten können.

Surface Hub wird außerdem auch in der Notaufnahme eingesetzt. Dort soll mithilfe von Surface Hub eine verbesserte Lenkung des Patientenstroms entsprechend der erforderlichen Behandlungen erzielt werden.

Auch kleinere Krankenhäuser können mithilfe von Surface Hub-Geräten IT-bedingte Herausforderungen besser meistern, da für Surface Hub, verglichen mit aktuellen Systemen, ein geringeres technisches Know-how vor Ort erforderlich ist.

Das Team des UKB freut sich auf die nahe Zukunft mit Surface Hub, die völlig neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Pflege bieten wird.

## Microsoft Surface Hub

Surface Hub ist ein auf Zusammenarbeit ausgelegtes Gerät, das mit Microsoft-Software und Diensten wie Windows 10, OneNote und Skype for Business arbeitet und Ihnen dabei hilft, das Potenzial von Gruppen zu nutzen.

Weitere Informationen zu Microsoft Surface Hub finden Sie unter: [www.microsoft.com/surfacehub](http://www.microsoft.com/surfacehub)